



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Die Gedichte Ossian's eines alten celtischen Helden und Barden

Macpherson, James

Düsseldorf, 1775

VD18 90058976

Colnadona.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49565](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49565)

ALADIN

Colna» Donna.

Ein  
Gedicht.

# Inhalt.



**F**ingal schickt Ossian und Toscar, den Sohn Cons  
lochs, und Vater der Malvina, einen Stein an  
den Ufern von Crona zu errichten, das Gedächtniß des  
Siegs, den er in diesem Orte erhielt, zu verewigen. Da  
sie mit dieser Arbeit beschäftigt waren, lud sie Car: III,  
ein benachbarter Führer zum Mahle ein. Sie giengen.  
Und Toscar verliebte sich in Colna: Dona, die Tocht  
ter von Car: III. Colna: Dona ward nicht weniger in  
Toscar verliebt. Ein Zufall auf einer Jagdparthie bringt  
ihre Liebe zum glücklichen Ausgang.



Colna=



# COLNA = DONA.

## Ein Gedicht.

**C**olamon (\*) mit störrischen Strömen, düsterer Wanderer entfernter Thäler, ich erblicke deinen Lauf zwischen Bäumen, neben Car-Us erschallenden Hallen! Dort wohnte die schimmernde Colna-Dona, die Tochter des Königs.

---

(\*) Colna-Dona. Die Liebe der Gelden. Colamon, ein enger Fluß. Car-Us, finsteraugigt. Colamon Car-Us Sitz, lag in der Nachbarschaft der Mauer von Agricola gegen Süden. Carul scheint vom Geschlechte jener Briten gewesen zu seyn, welche die Römischen Schriftsteller mit dem Namen Maiata unterscheiden. Maiata kommt von zween Gallischen Wörtern: Moi, eine Fläche, und Mitich, Bewohner; so daß Maiata, die Einwohner des flachen Lands bedeutet. Die Briten, die die Niederlande bewohnten, wurden also genannt, um sie von den Caledonier d. i. Cael-Don, die Gallier der Berge, die den bergigten Antheil Nord-Britaniens besaßen, zu unterscheiden.

Königs. Ihre Augen waren rollende Sterne; ihre Arme weiß, wie der Schaum der Ströme. Ihr Busen stieg' langsam zum Gesicht; wie die schwellende Welle des Meers. Ihre Seele war wie ein Strom von Licht. Wer, unter den Mädchen, glich der Liebe der Helden?

Unter der Stimme des Königs schritten wir zum strömigten Crona, (\*) Toscar des grasfigen Lutha Gebieter und Ossian noch jung in den Feldern des Kriegs. Drey Varden begleiteten uns mit Gefängen. Vor uns trug man drey wölbigte Schilde; denn wir mußten den Stein zum

---

(\*) Crona: Murrend war der Name eines kleinen Stroms, der in den Fluß Carron lauft. Ossian nennt ihn oft, und die Scene vieler seiner Gedichte, lag an seinen Ufern. Die Feinde, die Fingal hier besiegte, werden nicht bestimmt. Vermuthlich waren sie Briten aus der Provinz. Der Landstrich zwischen dem Forth und Clyde, war durch das ganze Alterthum, wegen der vielen Schlachten und Treffen zwischen den verschiedenen Völkern, die Nord- und Süd-Britanien besaßen, berühmt. Stirling eine dort gelegene Stadt hat seinen Namen, von diesen nemlichen Umständen bekommen; und kömmt von dem verdorbenen Gallischen Namen Strila, d. i. der Hügel, oder Fels des Streits.

zum Gedächtniß verfloßener Thaten errichten. Bey Cronas moosigtem Lauf' zerstreute Singal seine Feinde: er rollte die Fremden, wie tobende Meere hinweg. Wir kamen zur Stelle des Ruhms: Finsterniß stieg' von den Bergen herab. Ich riß eine Eiche von ihrem Hügel, und hob' eine Flamm' in die Hdh'. Ich bat' meine Väter, aus den Wolken ihrer Halle herunter zu blicken; denn sie erglänzten im Wind', bey'm Ruhme ihres Geschlechts.

Ich griff einen Stein aus dem Strom', mitten im Liebe der Barden. In seinem Sumpff hieng geronnen das Blut der Feinde von Singal. Ich stellte drey Buckeln der feindlichen Schilde darunten, wie Ullins Nachtlied stieg oder fiel. Toscar legte einen Dolch in den Boden, einen Panzer von erschallendem Stahl'. Wir hoben Grund um den Stein, und hießen ihn bey der Nachwelt sprechen.

Sumpfigte Tochter der Ströme, die du ißt in der Hdh' bist errichtet; sprich zu den Schwachen, o Stein! nachdem das Geschlecht von Selma vergangen! Der Wanderer wird an deiner Seite gestreckt, vor der stürmischen Nacht sich beschirmen: dein pfeiffendes Moos wird sausen in seinen Träumen; verfloßene Jahren werden zurückkehren. Vor ihm steigen die Schlachten. Zum Kriege steigen blauschildigte Gebieter herab: vom Himmel schaut der dämmernde Mond auf das störrische Feld. Er wird mit dem Morgen von den Träumen sich reißen, und die Gräber

ber

ber der Krieger um sich beschau'n. Er wird sich wegen des Steines befragen; die Alten werden ihm antworten: "Dieser graue Stein ward von Oßian, dem Führer verflorner Zeiten errichtet."

Von Col-Amon kam ein Barde, von Car-All dem Freunde der Fremden. Er lud uns zum Mahle der Könige, zur Wohnung der schimmernden Colna-Dona. Wir giengen zur Halle der Harfen. Dort glänzte Car-All zwischen seinen veralterten Locken, wenn er die Söhne seiner Freunde, wie zwey junge Zweige vor sich erblickte.

"Söhne der Mächtigen," sprach' er, "ihr bringt die Tage der Vorzeit zurück, da ich zuerst von den Wellen an Selmas strömigstem Thal' herabstieg! Ich verfolgte Duthmoscarglos, den Bewohner des Windes des Meers. Unsere Väter waren Feinde, wir trafen uns bey Cluthas schlängelndem Strom'. Er floh längs dem Meer', und hinter ihm spreiteten sich meine Segel. In den Tiefen betrog mich die Nacht. Ich kam' zu der Wohnung des Königs, zu Selma, dem Sitze hochbusigter Mädchen. Mit seinen Warden kam Singal und Conloch der Arm des Todes voran. Drey Tage genoß ich das Mahl in der Halle, und sah' die blauen Augen von Erin, Roscrana, die Tochter der Helden, das Licht von Cormacs Geschlecht. Auch zog ich nicht vergessen hinweg. Die Könige schenkten dem Car-All ihre Schilde; sie hängen hoch in Col-Amon, zum Denkmal' verflorner Tage. Söhne der muthigen Könige, ihr bringt die Tage der Vorzeit zurück!

Car's

Car-III entzündte die Eiche der Feste.  
 Von unsern Schilden nahm er zwey Buckeln. Er  
 stellte sie unter einem Stein' auf den Boden,  
 zum Geschlechte der Helden zu sprechen. " Wenn  
 die Schlacht, " sprach der König, " einst brüllt, und  
 unsere Söhne im Zorn' sich treffen, wird vielleicht  
 mein Geschlecht dies Denkmal, wenn sie ihre Lan-  
 zen bereiten, erblicken. Sie werden sagen, haben  
 sich unsere Väter hier nicht im Frieden getroffen?  
 Sie werden's sagen, und ihre Schilde ablegen. "

Die Nacht stieg' herab. In ihren langen  
 Locken schritt' die Tochter von Car-III. Die  
 Stimme der weißhändigten Colna-Dona stieg',  
 gemengt mit jener der Harfe. Toscar ward in  
 seiner Stelle vor der Liebe der Helden verfinstert.  
 Sie stürzte an seiner unruhigen Seele, wie ein  
 Strahl an dem dunkelschwellenden Meer'; wenn  
 er aus einer Wolke herabschießt, und die schäumigte  
 Seite einer Welle beleuchtet. (\*)

\* \* \* \* \*  
 \* \* \* \* \*

Wir erweckten die Wälder mit dem Mor-  
 gen; und verfolgten die Pfade der Rehen. Sie fielen  
 bey ihren gewöhnlichen Strömen. Wir kehrten  
 durch Cronas Thale zurück. Aus dem Wald'  
 schritt ein Jüngling heran mit einem Schild'  
 und

---

(\*) Eine Episode ist hier gänzlich verlohren, oder uns  
 so unvollkommen behändigt worden, daß sie keinen  
 Platz im Gedicht' verdient.

und spitzlosem Speer. "Woher," sagte Toscar von Lutha, "woher der fliegende Strahl? Wohnt zu Col-Ammon der Friede, um die glänzende Colna-Dona, Schlägerin der Harfen?" "Die schimmernde Colna-Dona," versetzte der Jüngling, "wohnte einst bey den Strömen Col-Ammons. Sie wohnte dort, aber izo lauft sie in Wüsten, mit dem Erzeugten des Königs; er, der ihre Seele mit Liebe ergriff, als sie die Halle durchstreifte." "Erzehlender Fremder," sprach Toscar, "hast du den Lauf des Kriegers bemerkt? Er muß stürzen, gib du diesen wölbigten Schild!" Er griff in Zorn den Schild. Hinter ihm stieg reizend der Busen des Mädchen, weiß wie der Busen des Schwans, der zierlich an schnellwälzenden Wellen sich hebt. Es war Colna-Dona, Schlägerin der Harfen, die Tochter des Königs! Ihre blauen Augen rollten an Toscar, und ihre Liebe erhob sich.

---